

Berichte des Vorstandes zur Distriktsversammlung des DARC-Distriktes Hessen (F) am 19. August 2017 im Bürgerhaus in Gießen-Kleinlinden

Bericht des Distriktsvorsitzenden Hessen Heinz Mölleken, DL3AH - (DV-F)

Liebe YLs und OM!

Ich möchte Euch über die wesentlichen Ereignisse im Distrikt Hessen seit der letzten Distriktsversammlung im August 2016 in Kurzform informieren.

Präsenz des Distriktvorstandes Hessen im Überblick

Der Distriktvorstand hat seit der letzten Distriktsversammlung am 20. August 2016 folgende Informationsmöglichkeiten angeboten:

- zwei Regionaltagungen (am 26. März 2017 in Frankfurt beim HR und am 02. April 2017 in Alsfeld-Eudorf)
- ein Gesprächsangebot beim 10. Gießener-Amateurfunktreffen am 05. März 2017
- Präsentation des Distriktes Hessen mit einem Stand auf der 2. DARC-Messe „Funk.Tag Kassel“ am 08. April 2017 in den Kasseler Messehallen
- auf der HAM-RADIO in Friedrichshafen vom 14. bis 16. Juli 2017
- Besuche von Mitgliedern des Distriktvorstandes in verschiedenen Ortsverbänden zu OV- Abenden, OV-Mitgliederversammlungen und OV-Veranstaltungen sowie auf Fielddays in der Region

Bei allen Informationsmöglichkeiten standen oftmals aktuelle DARC-Themen im Vordergrund. Hier konnten genügend Infos gegeben werden, dass manche vordergründige Unverständlichkeiten durch die Erläuterung von Zusammenhängen mit Hintergrundinformationen zu einem anderen Verständnis gebracht werden konnten.

Unser Hauptproblem im Distrikt und im ganzen DARC ist die Mitgliederentwicklung. Sie hat längerfristig einen wesentlichen Einfluss auf die vom DARC noch leistbaren Aufgaben und die bereitgestellten Serviceleistungen des Clubs. Alle Reformen oder deren Versuche müssen sich zwangsläufig mit dieser Thematik befassen und sollten dafür Lösungsansätze aufzeigen. Hier ist ein großes Aufgabenfeld, an welchem jeder DV in seinem Distrikt und jeder einzelne Ortsverband mit allen seinen Mitgliedern arbeiten muss.

Es ist für mich als Distriktsvorsitzender fast unmöglich, direkt vor Ort neue Mitglieder zu generieren. Hier muss ich mich auf Eure Hilfe im jeweiligen Umfeld Eurer Ortsverbände verlassen. Das tue ich auch und ich bin fest überzeugt, dass Ihr durch Euer Engagement direkt an der Basis eine gute Arbeit leistet. Es reicht aber leider immer noch nicht aus, um im Distrikt Hessen einen Mitgliederzuwachs als Jahresbilanz zu erreichen, wobei die Sterbefälle und die Austritte mit einzurechnen sind. Eine „schwarze Null“ oder noch besser ein „Plus“ in der Mitgliederstatistik wäre das vordringliche Ziel. Die Steigerung der Mitgliederzahlen ist das A&O der Zukunft des DARC überhaupt, da dort die ausschließliche Einnahmeressource des Clubs liegt. Ebenso werden wir nur wahrgenommen, wenn wir auch als ein starker und großer Verband auftreten. Eine kleine Minderheit, z.B. in der Interessenvertretung auf politischer Ebene und in den fachlicher Gremien, wird nicht richtig ernst genommen. Auch ist es wichtig, dass die Funkamateure ihr Hobby Amateurfunk nach außen tragen, um es einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und bekannt machen. Wir können nur bekannt werden, wenn man von und über uns spricht.

Leider sind hier aber auch der Progressivität in der Clubentwicklung enge Grenzen gesetzt. Neue Ideen in den DARC einzubringen ist nur mit sehr viel Fingerspitzengefühl, Beharrlichkeit, oftmals mit Taktik und auch mit ein wenig Glück verbunden. Ich kann Euch versprechen, dass ich weiterhin Gedanken in dieser Richtung entwickeln werde. Aber mir ist auch bewusst, dass ich diese Neuerungen nur zögerlich auf den Weg bringen kann. Es lohnt sich aber, hier und da einen neuen Ansatz zu wagen. Hessen hat ja schon mehrfach bewiesen, dass neue Wege nicht hinderlich sind, sondern erfolversprechend sein können.

Auf den DARC kommen von außen bedrohliche Aktivitäten von Seiten der Politik, aus der Verwaltung und auch durch die Industrie zu. Wir brauchen einen starken Bundesverband, der sich technisch und auch politisch dagegen zur Wehr setzen kann. Sonst sind unsere Frequenzen, die die wichtigsten Grundlagen unseres Hobbies sind, auf Dauer gefährdet. Begriffe wie PLC, EMVU, UIG, TKG, DOCSIS 3.0 stellen mit ihren Auswirkungen zunehmende massive Bedrohungen für den Amateurfunk dar und können die Betriebsbedingungen für unser Hobby unzumutbar einschränken. Der DARC-Vorstand und der 'Runde Tisch Amateurfunk' (RTA) arbeiten hier auf breiter Front für den Erhalt unseres Hobbies in all seinen Facetten. Ganz aktuell ist hier die Mobilfunkproblematik zu nennen mit einem evtl. Verbot der Benutzung von Handmikrofonen während der Fahrt für den Amateurfunkbetrieb.

Ich wiederhole hier meine Aussage vom letzten Jahr, dass die vom DARC und RTA erreichten Neuerungen natürlich allen deutschen Funkamateuren zur Verfügung stehen. Man muss sich aber verdeutlichen, dass hier der DARC e.V. mit seinen Mitarbeitern und Referenten einen wesentlichen Beitrag zur Erlangung neuer Frequenzfreigaben erreicht hat. Wenn nun alle deutschen Funkamateure diese Neuerungen nutzen können, so können natürlich auch diejenigen Funkamateure davon profitieren, die nicht Mitglieder im DARC sind und als „Trittbrettfahrer“ diese Leistungen nutzen, ohne dafür einen finanziellen Anteil in Form einer DARC-Mitgliedschaft beigetragen zu haben. Als Quintessenz der Nutzung von aktuellen Informationen und Vorteilen für diese Trittbrettfahrer, habe ich bereits Teile der WEB-Seiten im Internetauftritt des Distriktes Hessen seit längerem schon für Nichtmitglieder des DARC gesperrt und nur zur Einsicht und Nutzung freigegeben, wenn man sich als DARC-Mitglied mit seiner Mitgliedsnummer zuvor beim DARC-Server einloggt hat. Dieses Vorgehen ist auch von mir im Kreis des AR im Mai 2017 auf Bundesebene zur Diskussion gestellt worden.

Der Mitgliederschwund im DARC ist ein ernstzunehmendes Thema. Sicherlich ist es sehr leicht bei den kleinsten Unstimmigkeiten einfach seine Mitgliedschaft im DARC zu kündigen, da man ja auch ohne den DARC funken kann. Aber... -und die Frage muss ernsthaft betrachtet werden- ...wie lange kann ich noch in den jetzt für den Amateurfunk zugewiesenen Frequenzbereichen mein Hobby ungestört ausüben? Deshalb ist eine starke Interessenvertretung der Funkamateure auf der politischen und kommerziellen Seite unbedingt notwendig. So ist es unerlässlich, in den Ausschüssen der verschiedenen Normungsgremien mitzuarbeiten, sich bei Beratungen der Legislative einzubringen und auch dort Lobbyarbeit zu betreiben. Dies alles ist natürlich nicht vollkommen kostenlos möglich. Bei internationalen Tagungen der ITU, der IARU und auch bei nationalen Gremien muss der DARC die Interessen der deutschen Funkamateure vertreten und seine fundierten Erfahrungen als ein technisch experimenteller Funkdienst einbringen.

Einen Versuch einer Low-Cost-PR-Aktion zur Bekanntmachung des DARC e.V. in der Öffentlichkeit ist vom Distrikt Hessen zu Beginn dieses Jahres gestartet worden. Mit den Sonderrufzeichen DL5ØØML ist aus Anlass der Wiederkehr des 500. Reformationsjubiläums durch den Thesenanschlag von Dr. Martin Luther im Jahr 1517 eine PR- und Funkaktion ins Leben gerufen worden, deren Aktualität bis heute anhält. Zu den Funkaktivitäten in der ganzen Republik durch viele Ortsverbände aus ganz DL kamen als Einzelaktionen noch acht Präsentationen in einigen Städten hinzu, in denen der Reformationstruck der EKD als Geschichtenmobil Station gemacht hat. In der Ausgabe 8/2017 der CQ DL ist dazu ein Hintergrundbericht veröffentlicht. Ein ganz besonderer Event zur Eröffnung der Reformationsaktionen des DARC e.V. war der Besuch der Botschafterin für das Reformationsjahr durch Frau Prof. Dr. Margot Käßmann in unserer Geschäftsstelle in Baunatal. In einer alleinigen Aktion habe ich Frau Dr. Käßmann als Schirmherrin für die DARC-Aktion gewinnen können. „YL Margot“ ist sogar ein DARC-Vollmitglied für das Jahr 2017 im DOK Baunatal, F76, geworden und hat als DN1AFZ auch Funkbetrieb an der Clubstation im Turm des Amateurfunkzentrums gemacht. Diverse Veröffentlichungen sind in YouTube und auf der HP des Distriktes Hessen und der DARC-Portalseite zu finden.

Eine weitere Aktion zur Öffentlichkeitsdarstellung des DARC ging vom Distrikt Hessen aus mit dem Entwurf und der Produktion eines neuen Planenbanners des DARC. Das Transparent mit dem Schriftzug „**FUNKAMATEURE ...wir können Technik**“ habe ich über einhundert Mal anfertigen lassen und an viele DVE und einige Ortsverbände bisher verkauft. Eine weitere Verteilung ist in Planung.

In den DARC-Referaten mit Leitungsfunktionen und durch Vorstandsbeauftragung ist der Distrikt Hessen durch folgende Mitglieder aus eigenen Reihen vertreten:

- Christiane Rütting, DL4CR, ist die YL-Referentin des DARC
- Knut Rothstein, DL1KRT, leitet das Normen-Referat im DARC
- Paul Schimanski, DF4ZL, ist neuer Kontest-Referent des DARC
- Uli Riedel, DD9NT, ist vom DARC-Vorstand beauftragt für die Koordinierung und Vergabe von Sonder-DOKs

Mitglieder aus dem Dist.-F sind weiterhin in ehrenamtlichen Funktionen bei der Zuarbeit für unsere Clubzeitschrift CQ DL tätig, wie Paul Schimanski, DF4ZL, aus F16, als Contestsachbearbeiter, Christiane Rütting, DL4CR, aus F23 für die YL-Aktiv Seiten. Weiterhin ist Wolfgang Schwarz, DK9VZ, aus F27, als Mitarbeiter im DX- u. HF-Referat für den Weihnachts- und den Osterkontest verantwortlich. Helmut, DF7ZS, ebenfalls aus F27, ist der Auswerter im DX- u. HF-Referat für die WAE-Konteste des DARC.

Als DV-F habe ich als Sprecher des Amateurrates des DARC ein weiteres sehr arbeitsintensives und interessantes Aufgabenfeld zu betreuen. Ebenfalls bin ich in der Funktion als einer der beiden Rechnungsprüfer des DARC e.V. tätig. Die hierbei gewonnen Erkenntnisse kann ich direkt in meine Distriktsarbeit einbringen und Euch damit nützliche Informationen geben.

Was haben wir im Distrikt Hessen im letzten Jahr erreicht und wo liegen unsere Stärken, Schwerpunkte und Highlights?

Besonders hervorzuheben sind:

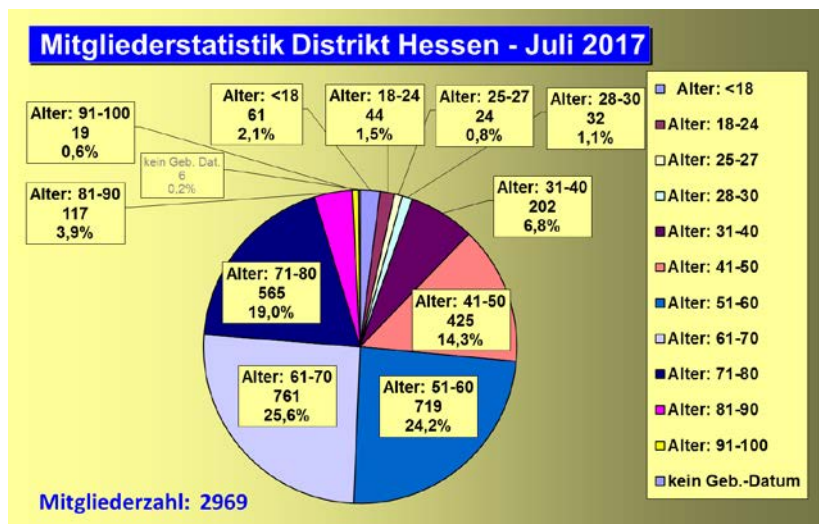
- Der Distrikt Hessen hat zurzeit 70 Ortsverbände und bleibt somit der ortsverbandsstärkste Distrikt mit den meisten Mitgliedern im ganzen DARC. 8,46% der Mitglieder im DARC gehören zum Distrikt F.
- Der WEB-Auftritt des Distriktes Hessen stellt sich informativ und aktuell dar. Das Konzept des „DARC-One-Pager“ für die WEB-Darstellung des Distriktes ist vollzogen. Ich möchte hier OM Günter Dittko, DK2DQ, als WEB-Master des Distriktes Hessen danken, der professionell und geräuschlos im Hintergrund die Umstellung durchgeführt hat. In Günter habe ich einen kompetenten Ansprechpartner, der bei Fragen immer Rat weiß und Hilfe gibt.
- Unser jährlicher Hessencontest hat 2017 hat auch in diesem Jahr wieder mit großer Beteiligung stattgefunden. Insgesamt sind über 200 Logs eingereicht worden. Mehr Infos zum Hessenkontest wird Carsten, DL8SC, berichten.
- Die im Distrikt laufenden Ausbildungskurse an 13 Orten haben ausschließlich eine erfolgreiche Abschlussbilanz zu verzeichnen. Dabei begrüße ich die immer stärker zunehmende Zusammenarbeit von benachbarten Ortsverbänden zu einem kleineren oder auch größeren Ausbildungsverbund. Hier möchte ich ein ‚DANKE‘ an alle Ausbilder und Ausbildungsgruppen richten. Um den DARC zu stärken, ist die Gewinnung von Nachwuchs durch Ausbildung eine vordringliche Aufgabe in den Ortsverbänden und diese Art der Mitgliedergewinnung zählt unumstritten zu der effektivsten Art. Zu den Ausbildungsaktivitäten wird unsere AJW-Referentin Annette, DL6SAK, ausführlicher berichten.
- Zum „Funk.Tag Kassel“ 2017 präsentierte sich der Distrikt Hessen als ortsansässiger und heimischer DARC-Distrikt auch bei der zweiten Messe des DARC-Verlages mit einem eigenen Standauftritt. Ein reger Publikumsverkehr am Stand ließ keine Langeweile aufkommen. Die Standbesetzung aus dem Distriktsvorstand sowie vom OV-Vorstand aus dem OV Kassel, F12, und aus benachbarten Ortsverbänden, hatte immer gut zu tun.
- Das neue Planenbanner des DARC hatte auf der Messe Kassel Premierenfunktion und wurde vom Distrikt Hessen erstmalig vorgestellt. Das Interesse war überwältigend und gab den Ausschlag zu einer weiteren Produktion für die Verteilung über die DVe der Distrikte in ganz DL.
- Einige Aktive der Jugendgruppe vom OV Wetzlar, F19, zusammen mit ein paar Mitgliedern der örtlichen Hackerspace-Gruppe, hatten wieder einen eigenen Stand auf der Messe „Funk.Tag Kassel“ gestaltet. Angereicht mit 3D-Druckern und jede Menge moderner Technik boten die F19'er einen attraktiven Stand auf der Messe am 8. April 2017.

- Im Distrikt Hessen organisieren die Ortsverbände im jährlichen Rhythmus an verschiedenen Orten Flohmärkte, Ausstellungen, Vortragsreihen und besondere Events. Als Highlights der Vorträge sind auch für das vergangene Jahr die Vorträge von Emil, DL8JJ zu nennen, in denen er von seinen Funkexpeditionen berichtet. Ebenso sind vermehrt Vorträge angeboten worden, die erklärend die neuen modernen Betriebsarten DMR und D-STAR sowie die SDR-Technik zum Thema hatten. Das jährliche Gießener-Amateurfunktreffen bot am ersten Märzwochenende im mittelhessischen Raum einen schon etablierten Treffpunkt mit Flohmarkt, Vorträgen und amerikanischer Lizenzprüfung. Über 600 Besucher kamen zum Treffen nach Gießen und kann schon als feste Größe im Amateurfunkjahr im Distrikt Hessen bezeichnet werden.
- Mitglieder des Distriktes Hessen konnten in vielen Contesten und funksportlichen nationalen und internationalen Wettbewerben wieder vordere Plätze belegen.

Etwas zur Statistik des Distriktes Hessen

Stand: 01. Juli 2017

Alter	Mitglieder
<18	61 (45)
18-24	44 (45)
25-27	24 (27)
28-30	32 (37)
31-40	202 (208)
41-50	425 (452)
51-60	719 (744)
61-70	761 (761)
71-80	565 (582)
81-90	117 (110)
91-100	19 (22)
kein Geb. Dat.	5 (6)
Summe	2969 (3033)
Ø-Alter	58,62 Jahre (58,52 Jahre)
	Werte für letztes Jahr in Klammern



Der Distrikt Hessen ist mit 70 Ortsverbänden und auch an zahlenmäßig an Mitgliedern der größte Distrikt im DARC und hat zurzeit **2969** Mitglieder. 8,46% der Mitglieder des gesamten DARC gehören zum Distrikt Hessen.

Von den 2969 Mitgliedern sind:

männlich:	2738
weiblich:	231

unter 25 Jahren:	117
Gastmitglieder:	8

Stationen im Dist.-F:	
Clubstationen, Relais, Digipeater, Baken,	303
Autom. Stationen/Sonderstationen	

-Stand: 01.07.2017-

Von den 2969 Mitgliedern im Distrikt Hessen haben noch 121 Mitglieder Außenstände bzgl. ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages zum Stichtag 01. Juli 2017 für das Geschäftsjahr 2017. Bitte hier aktiv werden und seinen Status überprüfen!

2016**Summe Eintritte 2016 im Distrikt: + 104**

Austritte in 2016: - 115

Verstorbene in 2016: - 35

Summe Verlust im Distrikt: - 150**2017****Summe Eintritte 2017 im Distrikt: + 66 (bis zum 01.07.2017)**

Gastmitglieder: 8 (bis zum 01.07.2017)

übernommene Gastmitglieder: 24 (bis zum 01.07.2017)

Austritte zum Jahresende 2017: - 58 (bis jetzt bekannt)

Verstorbene bis 01.07.2017: - 23 (bis jetzt bekannt)

Summe Verlust im Distrikt: - 81

-Stand: 01.07.2017-

Ortsverbände im Distrikt HessenDie größten OVe im Distrikt Hessen sind: (Mitgliederzahl größer 100)

1.	OV-Main-Taunus	F27	129 Mitglieder (- 11)
2.	OV-Wetzlar	F19	128 Mitglieder (+ 1)
3.	OV-Baunatal	F76	121 Mitglieder (- 2)
4.	OV-Bad Homburg	F11	107 Mitglieder (+ 3)

Die kleinsten OVe im Distrikt Hessen sind: (Mitgliederzahl kleiner 15)

1.	OV-Fritzlar	F7Ø	8 Mitglieder (- 2)
2.	OV-Rhein-Main	F44	10 Mitglieder (± 0)
3.	OV-Frankfurt-Nord	F57	12 Mitglieder (± 0)
4.	OV-Fuchskaute	F72	12 Mitglieder (+ 2)
5.	OV-Weilburg	F46	13 Mitglieder (± 0)
6.	OV-Gernsheim	F6Ø	13 Mitglieder (± 0)
7.	OV-Butzbach	F71	14 Mitglieder (± 0)

Wir haben 19 Ortsverbände, deren Mitgliederzahl zwischen 15 und 25 beträgt:

FØ4 (25), FØ8 (20), F18 (25), F28 (24), F3Ø (25), F36 (19), F4Ø (23), F45 (22), F52 (16), F55 (18), F56 (16), F58 (23), F59 (21), F61 (17), F62 (18), F64 (24), F65 (24), F68 (23), F74 (25)

Wahlen in den Ortsverbänden im Distrikt Hessen

Folgende 9 Ortsverbandsvorsitzende sind in 2017 neu gewählt worden (F39 in 2016):

1)	FØ6	OV-Fulda	Joachim,	DB8FK	18.03.2017
2)	FØ9	OV-Hanau	Bodo,	DB3FAT	03.03.2017
3)	F25	OV-Lauterbach	Carsten,	DM4CM	10.03.2017
4)	F26	OV-Dillkreis	Oliver,	DL4ZAY	20.04.2017
5)	F27	OV-Main-Taunus	Jörg,	DO1KUB	27.01.2017
6)	F32	OV- Hersfeld-Rotenburg	Klaus,	DH8FAH	25.02.2017
7)	F35	OV-Mümlingtal	Richard,	DD4FL	10.03.2017
8)	F39	OV-Ober-Ramstadt	Matthias,	DH6MM	07.10.2016
9)	F55	OV-Alsfeld	Jürgen,	DO2JZ	10.03.2017

31 Ortsverbandsvorsitzende sind in diesem Jahr in ihren Ortsverbänden wiedergewählt worden.

1)	F01	OV-Arolsen	Martin,	DG2FEJ
2)	F03	OV-Darmstadt	Martin,	DJ3ZF
3)	F05	OV-Frankfurt	Jeanette,	DH3FEM
4)	F07	OV-Gießen	Volker,	DK1VOK
5)	F10	OV-Hoher Meissner	Olaf,	DH2AAK
6)	F11	OV-Bad Homburg	Klaus,	DL9WO
7)	F14	OV-Limburg	Bernhard,	DL4ZBX
8)	F16	OV-Rüsselsheim	Paul,	DF4ZL
9)	F17	OV-Wetterau	Ralf,	DK8FA
10)	F19	OV-Wetzlar	Marcus,	DD8MOK
11)	F22	OV-Idstein	Eric,	DG4FAD
12)	F24	OV-Lampertheim	Daniel,	DK3CH
13)	F30	OV-Heusenstamm	Werner,	DL4UA
14)	F31	OV-Nidderau	Michael,	DL3FCG
15)	F34	OV-Schwalm-Knüll	Ralf,	DH1FR
16)	F36	OV-Melsungen	Jürgen,	DL8RP
17)	F37	OV-Rheingau	Bernd,	DL3FAF
18)	F40	OV-Großkrotzenburg	Jürgen,	DF6FQ
19)	F43	OV-Eschborn	Andreas,	DB5ZQ
20)	F49	OV-Frankfurt-West	Klaus-Dieter,	DL2FCQ
21)	F54	OV-Rodgau	Karl,	DH9FAG
22)	F56	OV-Groß-Umstadt	Thomas,	DH4MAO
23)	F57	OV-Frankfurt-Nord	Martina,	DB7ZE
24)	F58	OV-Wiesecktal	Horst,	DF7ZB
25)	F60	OV-Gernsheim	Thorsten,	DC2ZU
26)	F61	OV-Niddatal	Wolfgang,	DL4WL
27)	F68	OV-Münster-Hessen	Rolf,	DK4EF
28)	F69	OV-Bad Hersfeld-Stadt	Michael,	DL2MI
29)	F72	OV-Fuchskaute	Karsten,	DG7KAD
30)	F75	OV-Schöneck	Michael,	DM1MT
31)	F76	OV-Baunatal	Ralf,	DL1JU

Bis dato hat noch keine JHV stattgefunden in F18 und F50

Keine Wahlen in F15 und F70 wegen des OV-Status' als Übergangs-Ortsverband (Ü-OV)

Aktivitäten des Distriktsvorsitzenden im Jahresverlauf seit August 2016

- eine Distriktsversammlung
- zwei Regionaltagungen (Tagung-Süd in Ffm. und Tagung-Nord in Alsfeld)
- TelKos mit dem Distriktsvorstand
- Informationen während der 10. Gießener-Amateurfunktage (05.03.2017)
- Präsentation beim 2. „Funk.Tag-Kassel“ mit eigenem Stand vom Distrikt Hessen am 08.04.2017
- Besuche bei Jahreshauptversammlungen und OV-Abenden der hessischen Ortsverbände
- Teilnahme an zwei OV-Jubiläumsfeiern
- Besuche von einigen Weihnachtsfeiern im Distrikt
- Besuche von Fielddayveranstaltungen in Hessen
- Besuch des überregionalen Fielddays in Ansbach, B02
- Übernahme und Führung als komm. OVV des Ü-OV F70, Fritzlar, und F15, Marburg
- Personalisierte Bearbeitung und Versand der Auszeichnung „Glasplakette“ vom Distrikt Hessen
- Erstellung eines neuen Planenbanners für den DARC „FUNKAMATEURE ... wir können Technik“
- Organisation eines Sonder-DOKs „500ML“ für die Reformationsaktion des DARC
- Organisation des Besuches von Fr. Dr. Margot Käßmann in der GS mit Übernahme der Schirmherrschaft für die DARC-PR-Reformationsaktion

- Vorbereitung von DARC-Präsentationen in acht Städten mit Besuch des Reformationstrucks
- Teilnahme an der DARC-Präsentation in Marburg (07.05.2017) und Wittenberg (20.05.2017)
- Pflege des WEB-Auftritts des Dist.-F im ‚Onepager-Konzept‘ (Mithilfe von DK2DQ)
- Teilnahme an der Trauerfeier und Beisetzung von Bernd Schneider, DB3PA
- Teilnahme an zwei Mitgliederversammlungen in Baunatal (Nov. 2016 und Mai 2017)
- Einbringung von Anträgen an die MV
- Teilnahme an mehreren Besprechungen in der Geschäftsstelle mit GF, VO, AR
- Teilnahme an DARC-Vorstandssitzungen und VO-TelKos mit VO und GF
- Teilnahme an der Sitzung des DARC-Haushaltsausschusses als AR-Sprecher und Rechnungsprüfer
- Teilnahme an der Sitzungen der GmbHs des DARC als Beiratsmitglied
- Einwöchige DARC-Rechnungsprüfung in der Geschäftsstelle in 2016 und 2017
- Teilnahme als Referent an drei FT-Seminaren in der GS (Okt. 2016 und Feb. + Mrz. 2017)
- Ausbau der Mikrofonanlage für den DARC e.V. in der GS
- Organisation der DARC-Funk-Geburtstagsparty am 10. Sept. 2016 mit Funkbetrieb auf 80 mtr. in SSB
- Organisation und Leitung einer zweitägigen Arbeitstagung der DVe im Mai 2017 in Baunatal
- Moderation von monatlichen Telefonkonferenzen mit dem AR (evtl. mit VO und GF), sog. AR-TelKo
- Erstellung von Kurzberichten nach jeder AR-TelKo
- Teilnahme an der HAM-RADIO 2017 in Friedrichshafen mit der Organisation des „Stand der Distrikte“

Information der Ortsverbandsvorstände durch den DV

Die Ortsverbandsvorstände im Distrikt habe ich in 14 eMails über aktuelle Distrikts- und DARC-Geschehnisse zeitnah informiert. Ebenfalls waren auch die stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden mit in Kopie der Informationen, sofern mir eine gültige eMail-Adresse vorlag.

Es gibt aber immer noch OM und YLs in den OV-Vorständen, die ich per eMail nicht via „call@darf.de“ bzw. überhaupt nicht per eMail erreichen kann. Eine Kontaktmöglichkeit per eMail verbinde ich unabdingbar mit einer Führungsposition oder einem Wahlamt in einer Untergliederung des DARC e.V. Auch kann mir nicht zugemutet werden, dass ich die persönlichen eMail-Adressen von Amtsträgern im ganzen Distrikt ständig nachhalte und pflege. Ein evtl. Informationsdefizit für den OV ist zwangsläufig die Folge, wenn die Mails die Empfänger nicht erreichen.

Mit den folgenden eMails habe ich die Ortsverbandsvorstände seit der letzten Distriktsversammlung informiert:

- | | | |
|-----|------------------|---|
| 1. | am 30. Aug. 2016 | Info vom DV-F an alle F-OVVe bzgl. "Mitgliederbegehren" |
| 2. | am 24. Sep. 2016 | Info de DL3AH (DV-F) über Aktuelles im DARC -240916- |
| 3. | am 03. Okt. 2016 | Verteilung des Protokolls der Dist.-Versammlung 2016 |
| 4. | am 13. Okt. 2016 | Info vom DV-Hessen an alle F-OVe - 13.10.2016- |
| 5. | am 16. Nov. 2016 | Info vom DV-Hessen an alle F-OVe -15.11.2016- |
| 6. | am 30. Nov. 2016 | DV-F: Statement des DARC e.V. zum Thema "DB2TU vs. DARC" |
| 7. | am 20. Dez. 2016 | Breaking News - 20.12.2016-22.30 Uhr > neues 5-MHz-Band < |
| 8. | am 25. Dez. 2016 | Weihnachten 2016 und weiter.... |
| 9. | am 23. Jan. 2017 | Info vom DV-Hessen an alle F-OVe -23.01.2017- |
| 10. | am 24. Jan. 2017 | Info über die WRTC 2018 Aktivitäten in Hessen -24.01.2017- |
| 11. | am 01. März 2017 | Einladung zur Regionaltagung-Süd des Dist.-F in 2017 |
| 12. | am 02. März 2017 | Einladung zur Regionaltagung-Nord des Dist.-F in 2017 |
| 13. | am 28. Mai 2017 | Wahlbenachrichtigung für Distriktsvorstandswahlen Hessen 2017 |
| 14. | am 08. Juli 2017 | DV-F Info: Änderungen zur StVo zurückgezogen |
| 15. | am 10. Juli 2017 | DV-F: Einladung zur Distriktsversammlung am 19. August 2017 |

OV-Mitgliederversammlungen (JHV) in den F-Ortsverbänden

An einem Ereignis in jedem Ortsverband bin ich besonders interessiert, nämlich an der OV-Mitgliederversammlung (auch genannt „Jahreshauptversammlung“). Laut Satzung bekommt der DV eine Einladung zur JHV und anschließend das Protokoll. Dabei geht es aber noch nicht vordringlich um das Erfüllen der Satzungsanforderungen, sondern darum, dass mir das Protokoll wichtige Informationen über den Ortsverband liefert. Bitte denkt daran, dass ein Protokoll so aussagekräftig sein muss, dass ein Mitglied, welches an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, sich umfassend an Hand des Protokolls über den Verlauf, die angesprochenen Themen und die gefassten Beschlüsse informieren kann.

Soweit notwendig, habe ich bei den Ortsverbandsvorsitzenden nachgefragt, wann die Mitgliederversammlung durchgeführt werden soll. Einladungen und Protokolle zu diesen Versammlungen müssen dem DV und der Geschäftsstelle von jedem Ortsverband übermittelt werden. Eine Übersicht über die Jahreshauptversammlungen der Ortsverbände im Distrikt Hessen mit allen Einladungen, weiteren Informationen und den Protokollen habe ich auch dieses Jahr wieder geführt. Ich werde auch weiterhin nachfragen, wenn mir etwas fehlen sollte oder mir etwas unklar ist. Ich muss aber auch mein totales Unverständnis zu einigen eingegangenen Protokollen von OV-Mitgliederversammlungen äußern.

Es kann nicht sein, dass ich im Protokoll nur lesen muss:

....

- 1.)...der OVV gab seinen Bericht ab.
- 2.)...der stellvertretende OVV gab seinen Bericht ab.
- 3.)...der Kassenwart gab einen Überblick über die Kasse.
- 4.)...es wurde über die OV-Aktivitäten gesprochen.
- 5.) zu dem Punkt ‚Verschiedenes‘ gab es (k)eine Meldung.

....

Was, bitte, soll ich von solch einem Protokoll halten?

Ich möchte mir ein Bild vom OV-Leben des Ortsverbandes machen. Wenn kein Mitglied des Distriktsvorstandes anwesend sein konnte, so möchten wir im Distriktsvorstand schon Näheres über das OV-Leben aus dem Protokoll erfahren. Auch soll sich ja ein OV-Mitglied ein Bild vom OV und der JHV machen können, welches nicht persönlich anwesend sein konnte. Vielleicht sollte hier der unterschreibende OVV schon im Vorfeld darauf achten, dass die Niederschrift einer JHV auch aussagekräftig sein soll und dementsprechend bei der Wahl des Protokollführers vorschauend agiert. Ich werde hier auch weiterhin darauf achten. Bei ein paar Protokollen von den OV-Mitgliederversammlungen in 2017 habe ich bereits nachgefragt und teilweise um Erklärungen gebeten. Vereinzelt bin ich auch auf ein absolutes Unverständnis gestoßen, dass die Protokolle doch „eh“ nicht oder nur einmal evtl. noch von der GS gelesen werden“, falls sie denn überhaupt in der GS eintreffen sollten. Auch werden meine Nachfragen vereinzelt einfach ignoriert. Ich werde aber hier namentlich nachhaken und auch das Thema in der Distriktsversammlung nochmal ansprechen.

Fazit

Zum Schluss meines Berichtes darf ich mich für die durchweg gute Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Distriktes bedanken. Ich selbst habe wiederum erfahren, dass ein klärendes Gespräch, sei es per Telefon, visuell bei Besuchen in den Ortsverbänden, oftmals die Grundlage für eine verständnisvolle und gute weitere Zusammenarbeit ist. Es ist meistens wesentlich effektiver, als einen längeren eMail-Verkehr zu entwickeln.

Ebenso möchte ich mich auch bei meinem Team im Distriktsvorstand recht herzlich für die gute Mitarbeit bedanken. Es ist mir immer wieder eine Freude, mit Euch zu arbeiten.

Als Fazit muss ich sagen, dass ich diese Arbeit trotz einer doch sehr hohen zeitlichen Beanspruchung immer noch gerne und mit der Hoffnung leiste, dass der Zweck und das Ziel die Stärkung unseres Hobbys ist, auch wenn es manchmal unschöne Situation, diffamierende Unterstellungen und pöbelige Äußerungen und Anfeindungen gibt, die schon an der Grenze des Zumutbaren liegen. Schimpfen und Meckern ist für viele die einfachste Art sein Missfallen zu äußern. - konstruktive Kritik hingegen bleibt meistens aus. Auch daran kann man sich gewöhnen durch ein „dickes Fell“, welches aber nicht zur täglichen Arbeitsweise gehören sollte.

Ich sehe weiterhin gute Aktivitäten im ganzen Distrikt Hessen. Die Ausbildungsbereitschaft ist nach wie vor vorhanden und es gibt viele Aktivitätszentren mit vielen attraktiven Aktionen. Der OV-Abend bleibt ein wichtiger regelmäßiger Treffpunkt im OV-Leben. So glaube ich fest, dass die Stimmung unter Euch gut ist und der Distrikt Hessen sich in seiner Entwicklung auf einem guten Weg befindet.

Ich baue auf Euch, und habe auch im letzten Jahr wieder erfahren, dass ich mich auf Euch verlassen kann. Mit meiner Arbeit als Vorsitzender des Distriktes Hessen und als dessen Vertreter im AR, sowie in noch anderen Funktionen des Bundesverbandes DARC e.V., hoffe ich auch für Euch meinen Teil zum Fortschritt und Weiterentwicklung des DARC's beizutragen. Es gibt aber noch sehr viel zu tun. Viele Herausforderungen zeigen gerade in der jüngsten Zeit ihre ersten Anzeichen. Sie rechtzeitig zu erkennen und Schritte dagegen einzuleiten, sehe ich ebenso als meine Aufgabe als DV an. Hier kann aber nur effektiv reagiert und agiert

werden, wenn die entsprechenden Gremien des DARC zusammenarbeiten. Die Aufgaben und Anforderungen an den DV sind für die Arbeit im Distrikt mit den Belangen des Bundesverbandes zu koordinieren und abzustimmen. Die Funktion des Bindegliedes ist oftmals nicht einfach zu schaffen. Ich hoffe aber, diesen Spagat bisher auch in Eurem Sinne geleistet zu haben.

Ich möchte aber hier schon mal darauf hinweisen, dass auch meine Amtszeit mal endet. Ich bin jetzt sechs Jahre schon Euer „Vorturner“ und ich plane (für mich) noch zwei weitere Amtsperioden. Wenn Ihr mit mir immer noch zufrieden seid, werde ich in dieser Zeit auch wieder mein Bestes geben. Aber dann ist irgendwann auch mal Schluss – weil es eben auch für mich nur ein Hobby ist bzw. sein soll.

Ich hatte zu einem bestimmten Termin im Frühjahr dieses Jahres mal auf der Homepage des Distriktes F einen Aufruf gestartet, dass sich ein „DV auf Probe“ mal bei mir melden möge. Da kam natürlich keine Bewerbung, weil es mit dem bestimmten Datum des Monats im April zu tun hatte. So ganz von der Hand weisen möchte ich aber den Gedanken nicht. Es verbirgt sich schon eine Art Absicht hinter dem Scherz. Also... wer gerne als DV mal antreten möchte, so bin ich für Offerten offen und auch über eine Einarbeitungszeit kann gerne gesprochen werden.....

Ich habe auch im letzten Jahr erneut feststellen müssen, dass unser Hobby Amateurfunk nicht alles ist auf dieser Welt. Es gibt neben dem „Job“ als Distriktsvorsitzender immer noch ein Privatleben mit vielen anderen Facetten des Lebens. Auch ein DV ist „nur“ ein Mensch, der gerne auch mal etwas anderes tut als „Vereinsgedöns“ zu machen.... zum Beispiel auch mal funken oder sonstwie kreativ den Lebensabend zu gestalten.

(Ich denke da an den leider schon verstorbenen schweizer Künstler Jean Tinguely mit seinen Werken der kinetischen Maschinen-Kunst und freu' mich jetzt schon darauf, in dem Metier mit meinen Möglichkeiten nach der ‚DARC-Zeit‘ kreativ tätig zu werden.)

Aber jetzt steht erst noch mal der Distrikt Hessen auf der Agenda.
Lasst uns die Dinge angehen, die wir doch schon lange mal vorhaben zu erledigen!

Nach dem Motto „Ich fange schon mal an... wer macht noch mit?“ vertraue ich auf Euch und Eure Mitarbeit.

Ich wünsche Euch alles Gute.

Wir sehen uns am 19. August 2017 in Gießen bei der diesjährigen Distriktsversammlung!

73 de

Heinz Mölleken, DL3AH
DV-Hessen
AR-Sprecher des DARC e.V.
Schwalmstadt, 09. Juli 2017

Tätigkeitsbericht des stellvertretenden Distriktsvorsitzenden, Verbindungsbeauftragter zur BNetzA und Referent Technik/EMV/VUS des Distriktes Hessen **Dieter Ort, DK2NO**

Seit der letzten Mitgliederversammlung habe ich wieder an einigen Prüfungen als Prüfungsbeisitzer teilgenommen. Die Anzahl der Prüfungen ist angestiegen, was auf vermehrte Anmeldungen bei der BNetzA zurück zu führen ist. Das Interesse am Amateurfunk scheint also wieder zu steigen.

Auch in diesem Jahr gibt es keine genaueren Angaben über die gesamten Teilnehmerzahlen bei den Afu-Prüfungen. Diese lassen sich jedoch aus der Statistik der BNetzA ableiten. Aufgefallen ist mir jedoch, dass der Anteil der Prüflinge mit nicht so gutem Ergebnis etwas angestiegen ist. Nachfragen ergeben häufiger dann die Erklärung, dass man ohne Unterstützung durch eine Gruppe sich alleine vorbereitet hat. Es gibt also noch mögliches Potential für die Ausbildungstätigkeiten vor Ort in den Ortsverbänden oder auch eventuell OV-übergreifend aktiv zu werden.

Ein Lob möchte ich aber den Ausbildern im Distrikt aussprechen, welche wieder gute Arbeit geleistet haben. Danke hier auch den anderen Prüfungsbeisitzern bei den BNetzA für die aktive Unterstützung.

Im laufenden Jahr habe ich Unterstützung im Bereich VUS und EMV in unserem Distrikt geleistet, ebenso gab es Unterstützung bei der Erstellung von BEMFV-Anzeigen.

Die EMV-Arbeitstagung in Bebra, die Regionaltagung Süd in Frankfurt sowie der „Funk.Tag Kassel“ füllten manche Wochenenden komplett aus.

Im Laufe des Jahres erfolgten dann wieder diverse Besuche bei OV-Abenden, Jahreshauptversammlungen und Veranstaltungen in verschiedenen Ortsverbänden.

Die HAM RADIO 2017 fällt in diesem Jahr für mich nach langer Tradition aus familiären Gründen aus.

Dieter Ort
DK2NO

30.06.2017

Bericht der stellvertretenden Distriktsvorsitzenden und YL-Referentin **Christiane Rüthing, DL4CR**

Im Herbst 2016 kam mir die Idee zu der YL-Staffel mit dem Rufzeichen DAØYL, da ich dieses ab Februar 2017 für weitere 5 Jahre neu beantragen musste. Auf dem Treffen der YL-Referentinnen wurde diese Idee besprochen, verfeinert und die Regularien für die Staffel sowie die parallel dazu laufenden Diplome festgelegt.

Seit 01.02.2017 ist das Call DAØYL nun jeden Tag 'on air', immer wieder aktiviert durch eine andere YL. Die Verwaltung der Aktion nimmt mich seitdem tagtäglich sehr in Anspruch. Die Damen übersenden mir täglich ihre Logs mit den QSO-Daten, deren Anzahl zumeist dreistellig ist. Diese lade ich bei EQSO sowie in das DCL hoch und pflege alle QSOs in das Gesamtlog ein. Die kompletten QSL werden durch mich abgewickelt. Hierbei nutze ich die DARC QSL-Service GmbH, jedoch werden die QSOs mittels eQSL abgeglichen. Hier ergibt sich jeden Monat eine Diskrepanz von ca. 300 QSO, die einzeln mit den eingereichten Logs abgeglichen werden müssen, um die QSO zu bestätigen oder nicht. Durch den Abgleich mit eQSL können evtl. Hörfehler im Hauptlog korrigiert werden, bevor dieses an die QSL-Vermittlung abgegeben wird. Diese Prozedur ist sehr zeitaufwändig, lohnt sich jedoch.

Aufgrund der guten Annahme der Aktion wurden viele Diplome der YL-33-Award-Serie und zur Staffel beantragt, die alle von mir erstellt und versandt wurden. Ende Juni war ich bereits bei knapp 90 Buchungen für die YL-Referats-Kasse (Diplomgebühren und Ausgaben für Versand u. a.)

Zum Jahreswechsel wurde von mir das YL-Distrikts-Call DLØYLF übernommen. Dieses wurde von der bisherigen Verantwortlichen YL Petra Pilgrim abgegeben. Künftig können nun interessierte YLs aus Hessen das Call DLØYLF bei mir für Aktivitäten beantragen. Auch hier wird die QSL-Vermittlung durch mich im Anschluss abgewickelt. Bis auf einige wenige QSOs im Hessencontest konnte ich selbst bislang aus Zeitgründen in diesem Jahr mit dem Call nicht on air gehen.

Da die Arbeit im YL-Referat des DARC sehr zeitintensiv ist, möchte ich zum Jahr 2018 das Referat in andere Hände geben und mich als Bundesreferentin mehr und mehr zurückziehen. Ich möchte meine Zeit mehr in die Arbeit innerhalb des Distriktes und des eigenen Ortsverbandes investieren.

So konnten wir beim diesjährigen Mainuferfest in Offenbach den DARC e.V. als Ortsverband F23 und Distrikt F Ende Juni 2017 bereits gut öffentlichkeitswirksam vertreten.

Im Mai 2017 nahm ich an der Mitgliederversammlung und Amateurratstagung in Baunatal teil. Bei der Arbeitstagung der DVe führte ich das Protokoll.

Christiane Rüthing
DL4CR

02.07.2017

Bericht der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Gabriela Radloff, DL6ZBW

Die Haupttätigkeit erstreckte sich im Berichtszeitraum auf das Schreiben und teilweise Redigieren von Berichten für die Homepage über Ereignisse, die für den Distrikt veröffentlicht wurden. Pressemitteilungen aus den Ortsverbänden sind so gut wie keine eingegangen.

Wie im letzten Jahr auf der Distriktsversammlung bereits angekündigt, haben wir die Informationsstruktur auf der Homepage neu gestaltet. Leider wird das Angebot nur sehr schleppend angenommen. Meldungen aus Hessen nach den Ausstrahlungen des Deutschlandrundspruchs gibt es deshalb so gut wie keine mehr.

Es gibt offensichtlich überhaupt nichts mehr im Distrikt Hessen, denn auch der Terminkalender ist so gut wie leer. Offensichtlich funktionieren die Informationsstrukturen per e-mail und vielleicht sogar per OV-Frequenz aber recht gut, denn Abrechnungen für Fieldday-Veranstaltungen und auch für die eine oder andere PR-Veranstaltung tauchen durchaus in den Kassenbüchern auf.

Trotzdem werden wir das Call DLØHRS weiterhin aufrechterhalten und auch den jährlich wechselnden Sonder-DOK, der Rücklauf an QSL-Karten zeigt, dass da durchaus noch Interesse besteht.

Danken möchte ich an dieser Stelle meinen Sprechern, die mir nach wie vor die Treue halten und Michael, DL2FDL, der als QSL-Manager für DLØHRS die Arbeit mit der Schreibung hat.

Gabriela Radloff
DL6ZBW

Ronneburg, den 19.06.2017

Referat Aus- und Weiterbildung Annette, Coenen, DL6SAK

Liebe YLs und OM,

im vergangenen Jahr seit August 2017 verfolgte das Referat AJW die Schwerpunkte Seminar Ausbildung für Ausbilder, weiterer Ausbau von Ausbildung und Jugendarbeit und Optimierung des Webauftritts.

Im Zuge der Veränderungen der DARC Webseite wurde bereits im vergangenen Jahr die hessische AJW-Seite (<https://www.darc.de/der-club/distrikte/f/ausbildung/>) angepasst.

Über alle DARC-Seiten wird häufig berichtet, dass es sehr schwierig ist Inhalte in der neuen Struktur zu finden. Daher wurde der Webauftritt der AJW-Seite weiter konzentriert. Wir legten die Rubrik „Aktuelles aus AJW“ mit „Aktuelles“ des Distrikts zusammen.

Unter „Lehrgänge in Hessen“ finden Sie weiter stets eine aktuelle Übersicht über Ortsverbände, die aktiv ausbilden oder ihre Bereitschaft dazu kundtun.

Änderungen und Ergänzungen bitte an dl6sak@darc.de.

Im Bereich Jugendarbeit engagieren sich vor allem die Ortsverbände Wetzlar und Seligenstadt – eine Übersicht gibt es auf der obigen Webseite unter „Jugendaktivitäten in Hessen“. Zudem organisieren einige Ortsverbände Ferienpassaktionen.

Änderungen und Ergänzungen bitte an dl6sak@darc.de.

Das hessische Aus- und Weiterbildungsreferat bietet gerne Tagesseminare für Ausbilder und Interessierte

an, die planen Amateurfunk Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Prüfungen bei der BNETZA durchzuführen. Das 4. Seminar aus dieser Reihe fand am 22.4.2017 in Wetzlar mit 22 Teilnehmern aus 11 hessischen Ortsverbänden statt. Weitere Informationen sind unter „Ausbildung für Ausbilder“ zusammengestellt.

Über regelmäßige Newsletter aus dem hessischen AJW-Referat informieren wir zusätzlich über aktuelle Punkte.

Bei Fragen steht die Referatsleiterin gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Euer Engagement in der Jugendarbeit und in der Ausbildung!

vy 73

Annette Coenen
DL6SAK

02.07.2017

Referat ARDF Gerald Eichler, DL1DSR

Liebe (X)YLs und OM,

nachdem der Posten des ARDF Referenten in Hessen zwei Jahre unbesetzt war, wurde ich zur Hauptversammlung des Distrikts F im August 2016 zum ARDF-Peilreferenten F ernannt. Die Anzahl der sportlich aktiven Läufer ist in unserem Distrikt gering. Eine Umfrage unter unseren Ortsverbänden ergab bei geringer Rücklaufquote, dass das Interesse am Peilsport vorwiegend in lokalen Aktivitäten zur Gestaltung von OV-Events, wie z.B. Fielddays, liegt.

Für die 18. ARDF-Weltmeisterschaft im bulgarischen Albena im September 2016 wurde ein hessischer Läufer für das deutsche Nationalteam nominiert, der sich in der Klasse M40 in allen vier Wettkampfdisziplinen gut im Mittelfeld der internationalen Elite behaupten konnte.

Im März 2017 wurde mir von unserem DV die ARDF-Distriktsausrüstung übergeben. Erste Wartungsarbeiten, der teils überholungsbedürftigen Komponenten wurden eingeleitet. Die Ausrüstung steht interessierten Ortsverbänden zur Ausleihe zur Verfügung. Das Verleihen der am häufigsten gefragten Foxoring-Sender und 80-m-Peilempfänger wird dankenswerter Weise von Stephan Stürznickel, DO7STU, aus F11 vorgenommen.

Die Ortsverbände F06, F11, F27 und F39 haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht und in Eigenregie Veranstaltungen für ihre Mitglieder und Familienangehörige ausgerichtet. Besonders hervorzuheben ist das Foxoring am Gotischen Haus Bad Homburg (F11), das sich zu einem festen Event im ARDF-Terminkalender mit je einer Veranstaltung im Frühjahr und Herbst etabliert hat. Am 22. April wurde mit 24 Aktiven eine neue Rekordbeteiligung erzielt. Lobenswert ist hier auch die regionale Pressearbeit. Das nächste Foxoring am Gotischen Haus findet am 14. Oktober statt.

Im Ortsverband Ober-Ramstadt, F39, erfreut sich seit zweieinhalb Jahren der Eichepokal großer Beliebtheit. An den bisher fünf Läufen in diesem Jahr, die überregional für alle Interessierten offen sind, waren schon 48 unterschiedliche Personen am Start, darunter auch zahlreiche Kinder. Aktuelle Pokalinhaberin ist Virginia Bergmann, DL9JJ (F29).

Für die Ankündigung und Ergebnisverteilung von ARDF-Aktivitäten wurde im südhessischen Raum ein DARC-Listenverteiler eingerichtet. Info: https://lists.darc.de/mailman/listinfo/ardf_suedhessen. Bei Interesse ergänze ich das Angebot gerne um einen nordhessischen Email-Verteiler.

Am 9. April 2017 wurden seit 2006 erstmals wieder zwei hessische Distriktspeilwettkämpfe in den Disziplinen 80-m-ARDF und 2-m-ARDF auf dem „Eisberg“ bei Kassel-Lohfelden mit Helfer-Unterstützung aus den Distrikten Franken (B), Rheinland-Pfalz (K) und Ruhrgebiet (L) ausgerichtet. Dank Orientierungslaufkarte des OSC Kassel und unserer distriktseigenen SportIdent (SI) Technik konnten die Wettbewerbe gemäß nationalem Regelwerk ausgerichtet werden. 22 Läufer aus 12 Distrikten waren bei optimalen Witterungsbedingungen am Start. Die Veranstaltung wurde auf den Regionaltagungen Süd und Nord mit Flyern beworben. URL: <http://ardf.darc.de/contest/170409/170409.htm>.

Zum 2. FUNK.TAG Kassel wurde durch zwei Mitglieder unseres Distrikts am DARC-ARDF-Stand zahlreichen Interessierten der Funkpeilsport näher gebracht. 19 Aktive vertieften die Theorie durch Teilnahme an einem Foxoring mit zehn Sendern, das wir in dem den Messehallen benachbarten Naherholungspark „Bugasee“ ausgelegt hatten. URL: <http://ardf.darc.de/contest/170408/170408.htm>.

Alle Finalisten erhielten eine Urkunde, die von Petra Lang, DH8FEX (F39), speziell für hessische Aktivitäten als Aquarell in diesem Jahr gestaltet wurde.

Die alljährlich im Februar im hessischen Oberaula stattfindende ARDF-Referatstagung des DARC wurde durch Mitausrichtung zweier Läufe begleitet. Mit niederländischer Technik hatten die Distriktspeilreferenten zum zweiten Mal die Möglichkeit, die für Deutschland potentiell neue Disziplin 70-cm-ARDF selbst auszuprobieren.

vy 73

Gerald Eichler
DL1DSR
dl1dsr@darf.de

Ober-Ramstadt, 4. Juli 2017

Bericht der Regionalreferentin-Süd Hanni Loheide, DB5UW

Der Bericht zu meiner Tätigkeit als Regionalreferentin Süd des Distriktes Hessen erstreckt sich vornehmlich auf den Besuch, der in meinen Bereich stattgefundenen OV-Mitgliederversammlungen und der OV-Abende sowie besondere OV-Veranstaltungen. Ich möchte mich bei den Ortsverbandsvorsitzenden für die freundliche Begrüßung bei den Jahreshauptversammlungen bedanken. Man merkt doch dass Vertreter vom Distrikt willkommen sind.

Auch in diesem Jahr hatte ich wieder bei einigen Ortsverbänden die besondere Ehre, auf den Jahreshauptversammlungen die Ehrung für langjährige DARC-Mitgliedschaften von OV-Mitgliedern vornehmen zu können.

Auch besuchte ich die Regionaltagungen Süd und Nord des Distriktes, um mich über die Arbeit in den einzelnen Ortverbänden zu informieren. Am 8. April 2017 war ich beim „Funk.Tag“ in Kassel.

Ich möchte auch ein „Dankeschön“ an die Ortsverbände in meinem Gebiet richten, für die Informationen aus Ihrem OV-Leben und über ihre Aktivitäten. Ebenso geht ein Dank für die gute Zusammenarbeit an den eigenen Distriktsvorstand.

vy 73

Hanni Loheide
DB5UW

01.07.2017

Bericht des Regionalreferenten-Nord Wolfhard Eidenmüller, DO5WE

2017 war für mich ein schwieriges Jahr. Ich bin fast an jedem Wochenende an dem es Aktivitäten im Bereich des AFU gab, leider durch Aufgaben im QRL verhindert gewesen. Dennoch wurden einige Dinge geschafft.

Da es bei einigen OV im nord/mittelhessischen Bereich unseres Distriktes Schwierigkeiten bzw. Unstimmigkeiten in Bezug auf den Fortbestand gab, galt es hier die richtigen Wege zu finden, um möglichst den Belangen aller Mitglieder gerecht zu werden. Unser DV steckte wie immer tief in der Materie um Lösungen zu finden. Hier konnte ich mit dem einen oder anderen Rat unterstützen. Ja, unterstützen; auch folgte ich ihm nach Mittelhessen zu einer wichtigen OV-Versammlung. Dort konnte ich feststellen, dass einige gute Gespräche dazu beitragen konnten, den schon ohnehin dort vorhandenen „Nicht-Aufgeben-Geist“, zu stärken. Leider gibt es auch einen OV, bei dem viele gute Gespräche zu keinem Erfolg führten. Davon von Heinz mehr.

Es tut sich aber auch einiges Gutes in Nordhessen. Die hervorragende Ausbildung von F12 trägt Früchte durch das Hervorbringen von neuen Lizenzen. Darüber hinaus gibt es in F12 Ausbildungsaktivitäten wie z. B. ein Programmierkurs in der Softwaresprache „C“ oder die wöchentlichen Bastelabende in den OV-Räumlichkeiten in der Geschäftsstelle in Baunatal. Die Inbetriebnahme eines neuen Clubraumes in Bad

Arolsen, FØ1, die Teilnahme von F1Ø bei der Ausbildungsmesse in Witzenhausen, welche ich auch besucht habe, sind auch bemerkenswerte Aktivitäten. Die neuen „Sommer-Aktivitäten“ im Bereich Korbach/ Ederbergland sind auch ein Zeichen dafür, dass die Gemeinschaft im AFU noch lange nicht „tot“ ist. Der Fieldday „uffm Berch“ von Eschwege findet seit vielen Jahren, von einigen OV-Mitgliedern liebevoll ausgerichtet, konsequent statt und verdient mehr Besucher. Die dortigen Aktivitäten sind für einen so kleinen OV bemerkenswert.

Die neue Heimat des Fielddays der OVe F12 und F73 (und auch ehem. F41) auf dem Gelände des Feuerwehrvereines Kassel direkt an der Fulda hat sich bewährt und findet immer größeren Zuspruch. Leider nimmt als jahrelange Mitveranstalter der OV Z25 des VFDB, aus, nach eigenen Angaben, altersbedingten Gründen nicht mehr teil.

Der HAMNET-Ausbau in Nordhessen ist weiter vorangeschritten. Kassel verfügt seit diesem Jahr über einen 2,4 GHz User-Zugang. Die weitere HF-Anbindung in das HAMNET steht kurz vor der Realisierung. In Bezug auf die nordhessischen HAMNET Aktivitäten sind die OVe F12, F34 und F73 besonders aktiv. Derzeit stehen Gespräche für weitere Linkstrecken, ausgehend vom Knüllköpfchen, an.

Aber auch unser Mitgliedsverein die PRIG-EAM (Packet-Radio-Interessengemeinschaft Kassel) hat wieder neue/alte Linkstrecken vom Bärenberg bei Zierenberg ausgehend aktiviert. Die PRIG-EAM e. V. hat ihr Vereinsziel von der dem guten, alten Packet-Radio, auf künftige und bereits derzeitige Aktivitäten im Bereich des HAMNET geändert.

Auch die Relaislandschaft weitet sich aus und rüstet sich für die Zukunft. Nach dem DMR-Relais konnte auch ein C4FM (Fusion) Relais in Kassel, seit kurzem auch mit weltweiter Anbindung, durch die OVe F12 und F73 installiert werden. Im Bereich Eschwege wird in Kürze ein DMR-Relais seine Arbeit aufnehmen. Des Weiteren sind bei einigen nordhessischen OM Selbstbauaktivitäten im Gange, um das digitale Relaisnetz noch engmaschiger zu gestalten.

Die analogen Traditionsrelais in Kassel, 2m –„Elfi“– im Hohen Habichtswald (DBØXE) und 70cm –„Tante Minna“– auf dem Funkturm im Hohen Habichtswald (DBØTM) funktionieren wie eh und je und werden wieder mehr genutzt. Elfi wird von unserem Mitgliedsverein RIG Kassel E.V. (Relais-Interessengemeinschaft Kassel) betrieben.

Die RIG konnte im letzten Jahr erfreulicherweise einen deutlichen Mitgliederanstieg verzeichnen.

Der Wirbel um die Relaisstandorte des VFDB auf den Türmen der DFMG hat ja nun erfreulicherweise vorerst ein positives Ende gefunden. Der Betreiber von DBØTM, OV Z25, wo im Übrigen neben der „Tante Minna“ auch ein gut strahlendes DMR-Relais läuft, kann durch den Relaisverantwortlichen Thomas, DG7FG, den Weiterbetrieb aufgrund der Verhandlungsergebnisse zwischen dem VFDB und der DFMG sicherstellen.

Natürlich war eine der wichtigen Aufgaben die Durchführung des 2. Funk.Tages in Kassel. Schon bereits beim 2. Funk.Tag, konnten wir Nordhessen mit hessentags erfahrenen YL und OM den Club schon fast gewohnt unterstützen. Clubstation mit Einweisungsfunkverkehr, Morsediplom für Kinder, aber auch Anlaufstelle für viele Fragenden, war das Tagesziel. Unser Distrikt präsentierte sich wieder mit einem eigenen Stand, welcher u.a. auch mit nordhessischen OM (F12) besetzt wurde.

Das soll es aus Nordhessen gewesen sein.

73

Wolfhard Eidenmüller
DO5WE

09.07.2017

Bericht des Beauftragten für den Hessenkontest, Hessendiplom und der Hessenplakette Carsten Schuchardt, DL8SC

Zusammen mit Christiane Rüthing, DL4CR, besuchte ich als gemeinsame Vertretung des Distrikts die Jahreshauptversammlung von F27 in diesem Jahr.

Der Hessenkontest wurde von mir ausgewertet. Die Urkunden werden für die Bestplatzierten aus dem Distrikt Hessen anlässlich der Distriktsversammlung ausgehändigt.



Die Logs waren in diesem Jahr etwas weniger, was wohl auf den schlechteren Funkbedingungen gründet. Genauere Zahlen zu den eingereichten Logs, der Beteiligung der Ortsverbände usw. werde ich zur Versammlung bekannt geben.

Die Anträge zur Hessenplakette sind sehr rückläufig (bislang in 2017 nur vier Stück – Stand Ende Juni). Das Hessendiplom wurde stagniert zurzeit in der Beantragung.

Carsten Schuchhardt
DL8SC

02.07.2017

Bericht vom Distrikt-WEB-Master Günter Dittko, DK2DQ

DL3AH:

Ein Bericht des WEB-Masters des Distriktes Hessen Günter Dittko, DK2DQ, liegt nicht vor. Ein Einblick über die Tätigkeiten von Günter kann jeder bei einem Besuch auf den Internetseiten des Distriktes Hessen live ansehen. Hier liegt sein Arbeitsgebiet mit der ständigen Pflege der Internetseiten im „One-Pager-Konzept“ für den Distrikt Hessen und dessen Referat(e).

Ich bedanke mich bei Günter, DK2DQ, für seine Mitarbeit, Hilfe und Rat, wenn immer es nötig war oder noch ist.

Heinz, DL3AH (DV-F)